

DER ZUSAMMENHALT DER FAMILIE (TEIL 2 VON 4): DIE ROLLE VON EHEMANN UND EHEFRAU

Bewertung: 4.3

Beschreibung: Die Gründe und der Sinn der Heirat, und der Nachdruck, der auf die freundliche und ungezwungene Behandlung von Frauen gelegt wird, und wie dies dabei hilft, die Harmonie in der Familie aufrechtzuerhalten.

leer: [Artikel Islamische Ordnung Familie](#)

von: Jamaal al-Din Zarabozo (© 2010 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 05 Jul 2010

Zuletzt verändert am: 05 Jul 2010

Der Ehemann[1]



Heirat ist eine sehr wichtige Einrichtung im Islam. Der Qur´an zeigt, dass zwischen Mann und Frau eine klare Verbindung besteht. An vielen Stellen im Qur´an erinnert Gott daran, dass die Menschen von demselben ursprünglichen menschlichen Wesen abstammen. Durch dieses Band sind sie untereinander verbunden und durch diese Verbindungen werden einige ihrer Rechte gegenüber den anderen etabliert. Gott sagt am Anfang des 4. Kapitels, mit dem Titel "Die Frauen":

“O ihr Menschen, fürchtet euren Herrn, Der euch erschaffen hat aus einem einzigen Wesen; und aus ihm erschuf Er seine Gattin, und aus den beiden ließ Er viele Männer und Frauen entstehen. Und fürchtet Gott, in Dessen Namen ihr einander bittet, sowie (im Namen eurer) Blutsverwandtschaft. Wahrlich, Gott wacht über euch..” (Quran 4:1)

Allerdings betont Gott, abgesehen von dem Anfang, den die beiden Geschlechter gemeinsam haben, dass Liebe und Zuneigung, die Er in den Herzen der Ehegatten geschaffen hat, eines Seiner größten Zeichen ist, das für Menschen, die Verstand haben, ein Zeichen ist. Mit anderen Worten können solche Menschen diesen Aspekt der Schöpfung betrachten und sich der Großartigkeit von Gottes Werk erinnern und an die riesengroße Gnade, die Gott dieser Welt erwiesen hat. Gott sagt:

“Und unter Seinen Zeichen ist dies, dass Er Gattinnen für euch aus euch selber schuf, auf dass ihr Frieden bei ihnen finden möget; und Er hat Zuneigung und Barmherzigkeit zwischen euch gesetzt. Hierin liegen Zeichen für ein Volk, das nachdenkt.” (Quran 30:21)

Gott sagt ebenfalls:

“Er ist es, Der euch aus einer einzigen Seele erschuf; und aus ihm machte Er seine Gattin, damit er bei ihr ruhe...” (Quran 7:189)

Daher sollte die Beziehung zwischen Ehemann und Ehefrau von Liebe, Gnade und gegenseitigem Verständnis geprägt sein. Gott befiehlt in folgendem Vers den Männern, ihre Frauen freundlich zu behandeln:

***“...Verkehrt in Billigkeit mit ihnen; und wenn ihr Abscheu gegen sie empfindet, empfindet ihr vielleicht Abscheu gegen etwas, in das Gott reiches Gut gelegt hat.”
(Quran 4:19)***

Es sollten ein paar Worte über den Sinn und Zweck der Ehe gesagt werden. Dies ist nötig, denn oft gehen Menschen eine Ehe ein oder haben das Verlangen, zu heiraten ohne sich der Rolle und dem Zweck der Ehe bewusst zu sein. Daher sind sie sich nicht bewusst, welche Verantwortung auf ihren Schultern lastet, wenn sie verheiratet sind. Wenn allerdings der Zweck der Ehe und die Verantwortlichkeiten, die eine Ehe beinhaltet, von Anfang an bekannt sind, dann wird die Wahrscheinlichkeit größer, dass die Ehe eine erfolgreiche Ehe wird. Die Person wird wissen, was von ihr erwartet wird, sowohl in bezug auf ihre Verantwortung als auch in bezug auf ihre Pflichten und Rechte.

Offensichtlich ist der Zweck einer Ehe nicht einfach “Spas” zu haben oder “tierische Gelüste” auszuleben. Eine Ehe bedeutet viel mehr als das. Einige der Ziele einer Ehe beinhalten^[2]: Fortpflanzung, erlaubtes sexuelles Vergnügen, Erreichen seiner vollen Reife, sich gegenseitig unterstützen, in seinem Leben in dieser Welt zurechtzukommen, zahlreiche psychologische und physiologische Nutzen, den Eckstein einer anständigen, moralischen Gesellschaft zu bilden, die folgende Generation in einem Rahmen aufzuziehen, der für anständiges Verhalten und geistiges Wachstum inspirierend ist und die Menschen und Familien verbindet.

Die Rechte des Ehemanns und der Ehefrau

Damit eine Ehe bestens funktioniert, sollte jeder Partner seine oder ihre Rechte, Verantwortung, Rolle und Verpflichtungen voll verstehen. Aus diesem Grunde legt das islamische Gesetz die Rechte und Verantwortlichkeiten von einem muslimischen Ehemann und Ehefrau ganz eindeutig fest. Zur selben Zeit muss sich jede verheiratete Person darüber bewusst sein, dass sein Ehegatte in allererster Linie ein anderer Muslim ist. Er/sie ist ein Bruder/eine Schwester im Islam. Daher genießt unser Ehepartner alle Rechte, die jeder Muslim aufgrund der allgemeinen Brüderlichkeit im Islam genießt. Es gibt Bücher über das Verhalten eines Muslims, Brüderlichkeit und Liebe und Zuverlässigkeit unter Muslimen, und alle diese Prinzipien gelten bei einer verheirateten Person auch, denn der Ehepartner ist Teil der islamischen Bruderschaft und Gesellschaft. Außerdem betonte der Prophet, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, diesen Punkt ebenfalls, als er sagte:

“Keiner von euch glaubt wahrhaftig, bis er für seinen Bruder liebt, was er für sich selbst liebt.” (Sahieh Al-Bukhari, Sahieh Muslim)

Allerdings hat unser Ehepartner aufgrund der Großartigkeit und Wichtigkeit des Vertrags, der geschlossen wurde, noch mehr Rechte über uns.^[3]

Wenn wir daher die Rechte von Ehemännern und Ehefrauen besprechen, sollte man das Thema nicht nur aus der kalten und rechtlichen Sicht betrachten. Die Verbindung zwischen Ehemann und Ehefrau muss viel mehr sein, als eine Angelegenheit von Gesetzen, an die sich jeder halten muss. Anstatt dessen sollte es eine Beziehung sein, die von Liebe, Unterstützung und gegenseitigem Verständnis geprägt ist. Jeder Ehepartner sollte die Bedürfnisse und Fähigkeiten des anderen berücksichtigen. Sie sollten versuchen, einander glücklich zu machen, auch wenn sie manches Mal Kompromisse eingehen müssen, und nicht einfach nur sicherstellen, dass alle ihre Rechte in der Ehe erfüllt werden. Tatsächlich ist es normalerweise der Fall, dass keiner der Ehegatten die Rechte des anderen vollständig erfüllen und ihn glücklich machen kann. Also müssen die beiden sich ihrer Unzulänglichkeiten bewusst werden und sie akzeptieren.

Der Prophet wies insbesondere die Ehemänner an, ihre Frauen auf die beste Art und Weise zu behandeln – vielleicht aufgrund ihrer größeren Autorität oder aufgrund ihrer größeren Stärke im allgemeinen. Der Prophet sagte:

“Der beste von euch ist der beste zu seiner Familie (Frau), und ich bin der beste zu meiner Familie.” (Al-Tirmidhi und ibn Majah)

Footnotes:

[1] Mehr Details zu islamischen Gesetzen über die Ehe siehe: “The Fiqh of the Family, Marriage and Divorce” desselben Autors (American Open University, 1997), *passim*. Diese Erörterung hier hat Teile des Werkes zur Grundlage.

[2] Cf., Abdul Rahman Abdul Khaaliq, *Al-Zawaaj fi Dhill al-Islaam* (Kuwait: al-Daar al-Salafiyah, 1988), pp. 21ff.

[3] Gott sagt im Qur’an: **“Und wie könntet ihr es fortnehmen, wo ihr einander bereits beiwohntet, und sie mit euch einen festen Bund schlossen?”** (Quran 4:21).

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://www.islamreligion.com/de/articles/497/der-zusammenhalt-der-familie-teil-2-von-4>